

Die Altneihäuser Wehr als Nothelfer

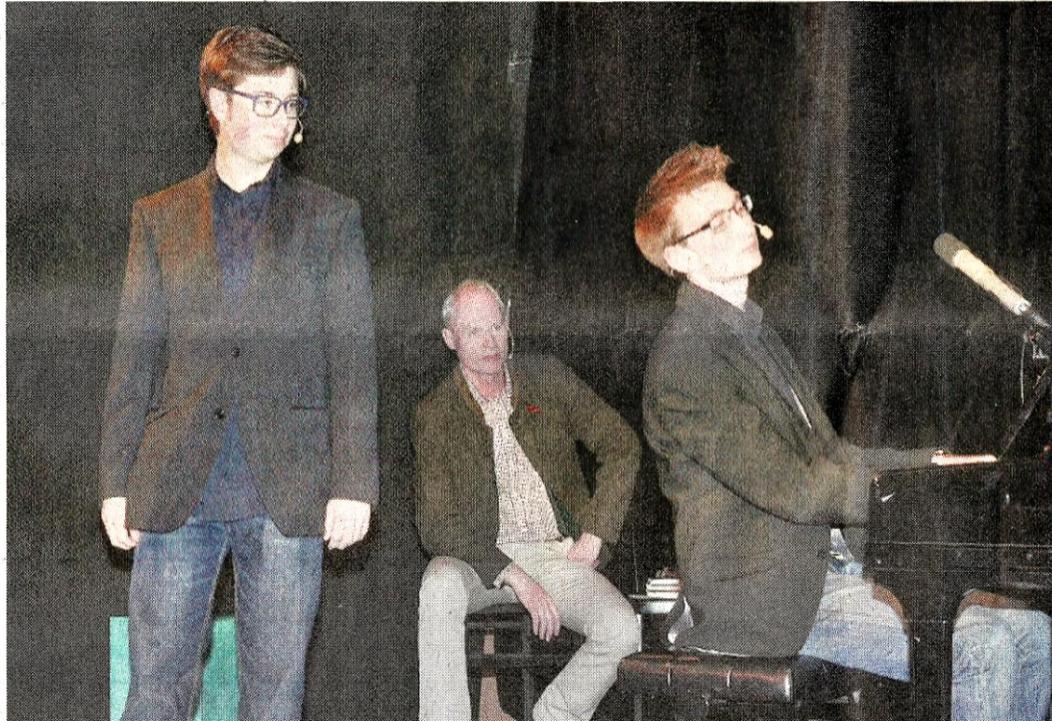
BENEFIZABEND Norbert Neugirg und das Kabarettisten-Duo „Max und Pille“ spielten zugunsten der Stiftung „Für junge Menschen“. Ihr Lohn: ein Herz.

VON ANGELIKA LUKESCH, MZ

REGENSBURG. Um die gute Nachricht gleich vorweg zu nehmen: Der Benefizauftritt von Norbert Neugirg, Max Rädlinger und Philipp Artmann im Turmtheater, Wattmarkt 5, brachte 2000 Euro für den guten Zweck ein. Das lässt sich sehen.

Schon seit Wochen war der musikalische Abend mit den Kabarettisten ausverkauft, Karten waren nicht mehr zu bekommen. Stadträtin und Stiftungsrätin Bernadette Dechant erzählte der MZ, dass man dieses Mal dazu übergegangen sei, die Karten zu verkaufen und nicht auf Spenden am Ende des Abends zu hoffen.

Auf diese Weise kamen dieses Mal 2000 Euro zusammen. Das Geld wird einem ganz bestimmten Zweck zufließen, nämlich dem Mutter-und-Kind-Haus der Katholischen Jugendfürsorge (KJ F), unter deren Dach die Stiftung „Für junge Menschen“ beheimatet ist.



Das Kabarettisten-Duo „Max und Pille“ (Max Rädlinger rechts, Philipp Artmann links) unterhielt das Publikum beim Benefizabend im Turmtheater. Im Hintergrund Norbert Neugirg
Foto: Lukesch

KJF-Direktor Michael Eibl erklärte dem Publikum, dass das ehemalige Kloster St. Klara von der KJF saniert worden sei. Hier seien sechs Apartments für Mütter und Kinder entstanden, die in Regensburg keine Wohnung bekommen können.

Der Benefizabend wurde ein voller Erfolg. Norbert Neugirg, bekannt als Kommandant der „Altneihäuser Feuerwehr“, als Gelegenheitschauspieler,

Buchautor, Kolumnist und „Verselreimer“ unterhielt das Publikum mit hinter sinnigen Texten, die sich unter anderem mit der zunehmenden Feste-Feier-Manie unserer Tage befassten, mit den morbiden Gedanken einer alternden Faschingsprinzessin oder auch mit der harsch-ungemütlichen Realität von Wirtshäusern, die mit Herzlichkeit und Gemütlichkeit werben, den Gast jedoch als lästigen Stö-

„FÜR JUNGE MENSCHEN“

► **Vorsitzender:** Er hat ein großes Herz und die Welt der Finanzen ist ihm bestens vertraut. „Für junge Menschen. Stiftung kirchliche Kinder- und Jugendhilfe“ wirkt als Vorsitzender Max Harreiner, Direktor a. D. der Liga Bank und Mitglied im Verwaltungsrat der Katholischen Jugendfürsorge der Diözese Regensburg.

► **Die Stiftung** versucht die Finanzlücken, die durch die zurückgehenden Mittel der öffentlichen Haushalte und der Kirchensteuer entstehen, zu füllen. Die Hilfen für bedürftige Kinder, Jugendliche und ihre Familien müssen langfristig und nachhaltig gesichert werden. Die Stiftung vertraut darauf, dass jeder Mensch im Grunde seines Herzens etwas Sinnvolles tun will.

renfried behandeln. „Max und Pille“ alias Max Rädlinger und Philipp Artmann gehören zum Regensburger Kabarettisten-Nachwuchs. Mit viel Musik, Selbstironie und einer gehörigen Portion Humor brachten die zwei Regensburger Studenten das Publikum im Turmtheater zum Lachen, indem sie Alltagssituationen, das Schulleben und auch die große Liebe kabarettistisch aufarbeiteten.